

Steierkrone

KULTUR

Mittwoch, 1. März 2017

Faschingskonzert im Stefaniensaal Graz

Moderne mit Maske

Ganz dem „Karneval“ widmete sich das Recreation-Orchester unter Dirigentin Mei-Ann Chen. Nebst Stücken von Dvořák und Svendsen bildete Strawinskys Petruschka den Höhepunkt einer brillanten Orchesterperformance, Solistin Evelyn Glennie übertrieb es in Jennifer Higdon's Percussion-Concerto aber ein wenig.

Konfetti, Krapfen und tränenverwässerte Schminke – auf den ersten Blick sind Dvořáks „Karneval-Ouvertüre“ und Johan Svendsens „Karneval in Paris“ musikalische Pendants von Faschings-Klischees im Kostüm spätromantischer Orchester. Doch wer genau hinhört wird merken, dass dazwischen schon jene maskenhaft ironische Moderne durchblitzt, die später ein Meisterwerk wie Igor Strawinskys Petruschka hervorbringen sollte. Umso mehr, wenn alle drei Stücke von einem Recreation-Orchester in Bestform gespielt werden.

Besonders die collagenhafte Petruschka-Partitur wird durch die feine Balance der Klanggruppen erst zum geschlossenen Werk; herrlich, wie gekonnt im letzten Bild die einzelnen Tänze aus dem Flirren der „Jahrmarkts“-Klangfläche auftauchen.

Enormes Können zeigten auch Evelyn Glennie und die fünf (!) weiteren Schlagwerker in Higdon's Konzert. Unter deren Fulminanz verschwand dann aber auch leider die feine Orchesterfaktur, zumindest dort, wo, wie etwa bei den Holzbläsern, nicht ebenso laut mitgehämmert wurde. *Felix Jureček*